Gebeco
Reisen, die begeistern.

- Flexible Programmgestaltung
- Malariafreie Region
- Gartenroute, Karoo und Kapstadt mit Muße entdecken

Südafrika für Selbstfahrer – Kapstadt, Gartenroute und Karoo 16-Tage-Privatreise

Auf dieser Reise bestimmen Sie das Tempo! Wir haben für Sie eine entspannte Route mit sorgfältig ausgewählten Unterkünften zusammengestellt. Im eigenen Mietwagen erkunden Sie Südafrikas Süden: die Gartenroute und die Halbwüste der kleinen Karoo, die Tierwelt im Addo Elephant-Nationalpark, die reizvolle Weinregion und die aufregende Metropole Kapstadt.

1. Tag: Von Kapstadt nach Stellenbosch

Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen für die nächsten Tage entgegen und fahren in das Weingebiet der Kap-Halbinsel. Stellenbosch versprüht mit kleinen Boutiquen, Cafés und Kunstgalerien einen außergewöhnlich Charme. Am Abend sollten Sie eines der ausgezeichneten Restaurants besuchen. 60 km

2. Tag: Stellenbosch: Wein-Region zum Genießen

Die zweitälteste Stadt Südafrikas bietet Ihnen mit ihren kapholländischen Gebäuden architektonisch einen regelrechten Augenschmaus. Um diesen zu entdecken, bietet sich ein Spaziergang an. Vielleicht möchten Sie aber auch das Umland kulinarisch erkunden? Dann buchen Sie eine der vielen Weinlandtouren. So oder so sollten Sie sich eine Weinprobe auf keinen Fall entgehen lassen, denn die Weine der Region sind von bester Qualität. (F)

3. Tag: Von Stellenbosch nach Hermanus

Heute verlassen Sie die wunderschönen Winelands und fahren weiter in Richtung Küste bis nach Hermanus. Der Ferienort am Rande der Walker Bay ist auch durch die vielen Wale, die von Juli bis November in die Bucht kommen, bekannt. 95 km (F)

4. Tag: Von Hermanus nach Plettenberg Bay

Die heutige Etappe führt durch die hügelige Gegend mit vielen Schafen, Weizen- und Rapsfeldern. Über Swellendam und Albertinia kommen Sie in die Gegend von Mossel Bay, dessen Geschichte bis ins Jahre 1488 und zu Bartholomäus Dias zurück geht. Er erreichte als erster Europäer Südafrika und ging hier an Land. In Mossel Bay beginnt offiziell die Gartenroute. Kurz vor Wilderness erreichen Sie den Indischen Ozean. Nehmen Sie sich Zeit für einen Strandspaziergang! Entlang der Gartenroute fahren Sie weiter nach Plettenberg Bay. 450 km (F)

5. Tag: Plettenberg Bay: Erkundungen entlang der Gartenroute

Genießen Sie Ihren freien Tag in Plettenberg Bay und erkunden Sie das Paradies der Millionäre. Oder wie wäre es mit einem Besuch der Lagunenstadt Knysna, die sich ganz in Ihrer Nähe befindet? Von hier aus haben Sie die Möglichkeit, einen Ausflug zum Knysna Featherbed Nature Reserve zu machen oder durch die Geschäfte der Knysna Waterfront zu bummeln. Ebenfalls lohnenswert ist ein Besuch bei Monkeyland und dem Vogelpark Birds of Eden, die größte freistehende Freiflug-Vogel-Voliere der Welt. (F)

6. Tag: Von Plettenberg Bay nach Stormsriver

Weiter geht es Richtung Ostkap. Erkunden Sie den eindrucksvollen Tsitsikamma-Nationalpark. Lust auf eine Wanderung durch die atemberaubende Natur? Der Weg bis zur Hängebrücke über den Stormsriver ist nicht weit. Und auch ein Abstecher zum Big Tree lohnt sich. 70 km (F)

7. Tag: Stormsriver: Zeit für Sie

Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Lodge oder unternehmen Sie Wanderungen im Tsitsikamma Nationalpark. Empfehlenswert ist auch ein Ausflug in das schöne St. Francis Bay, das in einer idyllischen Bucht am Indischen Ozean liegt. (F)

8. Tag: Stormsriver nach Sundays River Valley

Sie fahren weiter Richtung Port Elizabeth auf der gut ausgebauten Autobahn. An Industrievororten vorbei, gelangen Sie in eine sehr ländliche Gegend. Angebaut werden hier Ananas und Zitrusfrüchte. In der Nähe des Addo-Nationalparks liegt Ihre nächste Unterkunft. 220 km (F)

9. Tag: Sundays River Valley: Addo-Elephant-Nationalpark

Der heutige Tag ist der Tierwelt gewidmet. Heute leben im Addo-Elephant-Nationalpark neben etwa 400 Elefanten auch Büffel, Kudu, Spitzmaulnashörner, eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Entlang von Rundstraßen, die Sie mit dem PKW selbst befahren, können die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an Wasserlöchern beobachtet werden. Wir empfehlen für optimale Tiersichtungen vor allem die frühen Morgenstunden und den späten Nachmittag. Alternativ werden vor Ort auch geführte Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen angeboten. Erleben Sie die Wildnis Südafrikas hautnah. (F)

10. Tag: Von Sundays River Valley zum Mountain Zebra-Nationalpark

Von der Region des Addo-Elephant-Nationalparks fahren Sie heute weiter ins Inland zum Mountain Zebra-Nationalpark. In der Nähe von Graaff-Reinet befindet sich das „Valley of Desolation“. Das Tal der Trostlosigkeit entstand vor Millionen von Jahren durch Verwitterungserosion. Hitze und Kälte sowie Trockenheit und Nässe ließen das Gestein zerbröseln und brachten die bizarren Gesteinsformationen hervor. Ob Sie den Nationalpark bei einer Wanderung oder bei einer Rundfahrt entdecken, bleibt Ihnen frei gestellt. Alternativ können Sie die Zeit natürlich auch dazu nutzen, die Ruhe der Karoo zu genießen und die Natur auf sich wirken zu lassen. 230 km (F)

11. Tag: Vom Mountain Zebra-Nationalpark nach Oudtshoorn

Auf dem Weg nach Oudtshoorn durchqueren Sie über den Meiringspoort das Swartberg Gebirge. Planen Sie ruhig etwas Zeit für einen kurzen Halt ein. Hierfür eignet sich vor allem der Meiringspoorter Wasserfall oder der kleine Ort De Rust. 460 km

12. Tag: Erkundungen in Oudtshoorn

Oudtshorn ist die Hauptstadt der Straußе. Noch heute zeugen einige Straußenpaläste vom Reichtum, der durch den Federboom der zwanziger Jahre ausgelöst wurde. Heute sind die Federn zum Nebenprodukt geworden. Straußenleder und das gesunde Straußenfleisch sind weit mehr gefragt. Besuchen Sie eine Straußenfarm, um viel Wissenswertes über diese großen Vögel zu erfahren. Wir empfehlen auch den Besuch der Cango Caves, die bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas. (F)

13. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt

Die heutige Etappe führt Sie auf die panoramareiche Route 62, die längste Weinstraße der Welt. Sie führt vorbei an einsamen Landschaften der Halbwüste der kleinen Karoo, grünen Tälern mit Obst- und Weinanbau und schroffen Gebirgsketten. Immer wieder laden idyllische kleine Orte zu einer Pause ein oder verlockt ein schöner Aussichtspunkt zu einem Fotostopp. Sie erreichen schließlich Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt. 430 km (F)

14. Tag: Kapstadt: Stadterkundung

Lernen Sie die vielen Facetten Kapstadts kennen. Besuchen Sie das District Six Museum, erkunden Sie das Malaienviertel und spazieren Sie durch den ehemaligen Gemüsegarten der Stadt, den Company's Garden. Wenn das Wetter mitspielt, bildet die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg ein echtes Highlight Ihrer Reise. Von hier oben haben Sie einen sagenhaften Blick auf die Stadt. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants, Geschäften und Straßenkünstlern. (F)

15. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung?

Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt auf dem bekannten Chapman's Peak Drive und dann rund um die Kaphalbinsel zum Kap der Guten Hoffnung. Sehen Sie Hout Bay, eine der schönsten Buchten auf der Tour, genießen Sie atemberaubende Ausblicke über Meer und Land und statten Sie auf dem Rückweg den Pinguinen am Boulders Beach einen Besuch ab. Auch ein Spaziergang durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch lohnt sich. (F)

16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Je nach Abflugzeit haben Sie nach dem Check-out am Vormittag noch Zeit zur freien Verfügung. Am Flughafen von Kapstadt geben Sie Ihren Mietwagen zurück und treten Ihren Rückflug nach Deutschland oder die individuelle Verlängerung Ihres Aufenthaltes an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Südafrika für Selbstfahrer – Kapstadt, Gartenroute und Karoo
16-Tage-Privatreise ab € 2.255

Saisonzeiten und Preise 2026 in € R P63082Z

Termine/Saison	DZ		
Reisende	**2**	**3**	**4**
01.05.-31.07.26	**2.255**	**1.995**	**2.295**
01.08.-31.10.26	**2.695**	**2.455**	**2.755**
01.11.-15.12.26	**3.055**	**2.695**	**2.975**

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen eine große Auswahl an Fluggesellschaften für Abflugorte in Ihrer Nähe zu tagesaktuellen Preisen, auch für die Premium Economy/Business-Class.

[1] zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
01.05.-31.07.26	**720**
01.08.-15.12.26	**950**

Teilnehmerzahl
mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen
- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen 2 bis 3 Personen: Toyota Corolla 4-Sitzer oder ähnlich der Kategorie „F“, 4 Personen: Mercedes Vito 8-Sitzer oder ähnlich der Kategorie „E“
- unbegrenzte Freikilometer
- 15 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich
- Nationalparkgebühren Mountain Zebra Nationalpark
- Versicherung „Classic Max“ ohne Selbstbeteiligung
- Informationspaket für Selbstfahrer
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Stellenbosch	2 Oude Werf	★★★★
Hermanus	1 Harbour House	★★★★
Plettenberg Bay	2 Lion Roars The Robberg Beach Lodge	★★★★★
Stormsriver	2 Tsitsikamma Village Inn	★★★
Sundays River Valley	2 Elephant House	★★★★
Mountain Zebra Nationalpark	1 Mountain Zebra N.P. Rest Camp	einfach
Oudtshoorn	2 Hlangana Lodge	★★★★
Kapstadt	3 Lion Roars Old Bank	★★★★

Mehr Komfort
- Aufpreis für eine höhere Mietwagen-Kategorie „N“ für 2 bis 3 Personen 4x2 Toyota Fortuner o.ä. 5-Sitzer P63082Z01
- 11.01.-30.04.26 € 1195
- 01.05.-31.10.26 € 1080
- 01.11.-15.12.26 € 1695

Es handelt sich um einen Aufpreis pro Fahrzeug. Buchung auf Anfrage.

Mehr Urlaub danach
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P63082Z